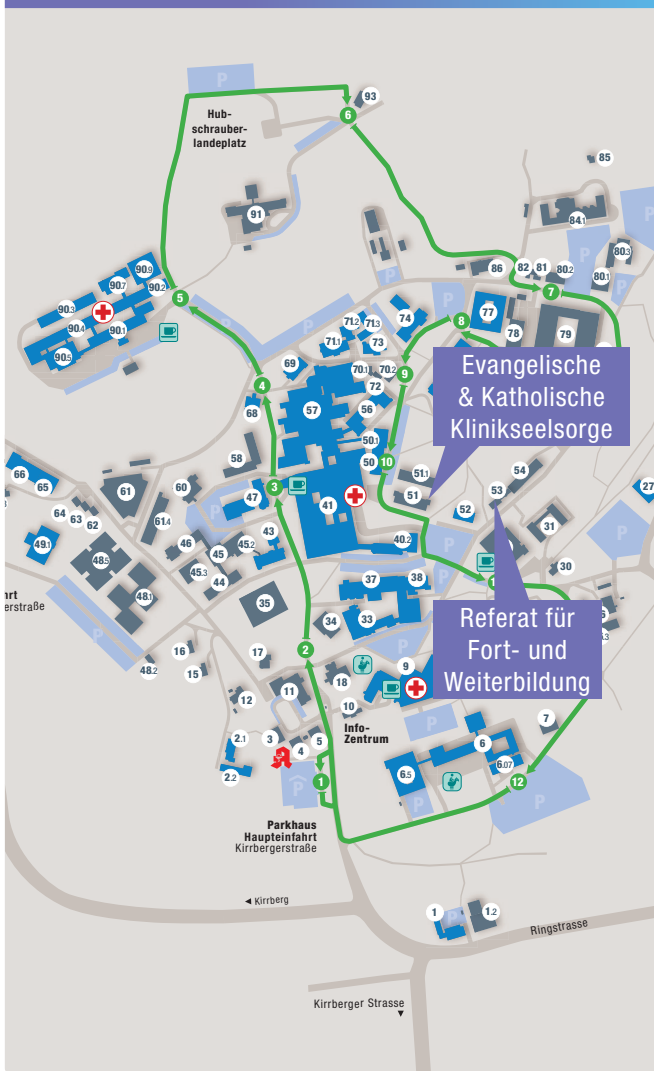


LAGEPLAN + ANFAHRT



KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes

Evangelische & Katholische Klinikseelsorge

Gebäude 51, D - 66421 Homburg
www.uks.eu/seelsorge
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 74 50 (evangelisch)
E-Mail evkhs@uks.eu
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 74 55 (katholisch)
E-Mail peter.vatter@uks.eu

Referat für Fort- und Weiterbildung

Gebäude 54, D - 66421 Homburg
www.uks.eu/referat
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 17 95
E-Mail petra.maurer@uks.eu



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

Der Inhalt des Flyers/Posters wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt: Klinikseelsorge, UKS



Referat für Fort- und Weiterbildung
in Kooperation mit der Klinikseelsorge

Auseinandersetzung mit dem Tod

Austauschformate zum Thema Sterben und Tod für alle in der Patientenversorgung Tätigen

Weiterbildungs- und Gesprächsangebote

FORTBILDUNG & BERATUNGSANGEBOT



002 002 1170 _ 11 _ 2025



KEINER VON UNS KOMMT LEBEND AUS DEM LEBEN.

Auseinandersetzung mit dem Tod ist immer
Auseinandersetzung mit dem (eigenen) Leben

Alle in der Patientenversorgung Tätigen versuchen täglich ihr Wissen und Können für die Gesundheit und das Leben der ihnen anvertrauten Patientinnen und Patienten einzusetzen. Immer wieder konfrontieren uns Sterben und Tod mit den Grenzen der Medizin, sowie mit den eigenen Grenzen.

In der Auseinandersetzung mit dem Tod werden wir unweigerlich auf die eigene Lebensgeschichte zurückgeworfen. Vergangene berufliche oder private Trauererfahrungen können wieder hochkommen. Erfahrungen von Ohnmacht und das Gefühl „verloren“ zu haben, können zu Ersatzstrategien wie Rückzug oder Situationsvermeidung führen.

Die nebenstehenden Austauschformate zu diesem Thema sollen eine Unterstützung darstellen – nicht nur in krisenhaften Situationen – und stehen allen in der Patientenversorgung Tätigen offen. Teilweise können diese Formate mit Fortbildungspunkten vergütet werden.

Austauschformate zum Thema Sterben und Tod für alle in der Patientenversorgung Tätigen

Keiner kommt lebend aus dem Leben

Fortbildung zum Umgang mit Sterben und Tod und den Erfahrungen damit.



Angebot

Die Tatsache, dass wir alle endliche Wesen sind, ist wohl der Grund, weshalb wir uns mit dem Sterben und Tod von Menschen so schwer tun und dieses Thema gerne aus unserem Leben ausklammern. Gleichzeitig werden wir als Beschäftigte im Klinikum mit diesem Thema unweigerlich konfrontiert und als Profis im Umgang damit angesehen. Was heißt in diesem Zusammenhang „Professionalität“ und was ist, wenn ich „verdränge“? In der gemeinsamen Suche nach Ressourcen soll die Resilienz gestärkt werden. Im günstigen Fall lernen wir durch Sterben und Tod anderer für das eigene Leben. Dies geschieht unabhängig von Religion, Konfession und Weltanschauung.



Wann und wo?

Dienstag, 20. Januar 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr
Hörsaalgebäude 35, Seminarraum I



Referent

Peter Vatter, Klinikseelsorger am UKS

Einzelgespräche

können jederzeit mit der Klinikseelsorge erfolgen



Angebot

Sie haben das Sterben und den Tod eines Patienten als herausfordernd erlebt, bzw. Sie lässt das Erlebte nicht los. Darüber reden ist ein erster Schritt und meist der hilfreichste Weg aus der Belastung herauszufinden. Seelsorgende der Klinikseelsorge stehen über die 24/7-Bereitschaft für Sie zur Verfügung.



Kontakt

Sie erreichen die Klinikseelsorge über die Pforte der IMED, Telefon 0 68 41 - 16 - 1 50 00

Teambesprechungen

können jederzeit mit der Klinikseelsorge erfolgen



Angebot

Gerade bei Langzeitpatienten oder bei Patienten, bei denen der Krankheitsverlauf eine tragische und/oder dramatische Wendung nimmt, beschäftigt dies das gesamte Behandlungsteam. Vielfach tut es gut, im Nachgang das Erlebte im Team Revue passieren zu lassen und die unterschiedlichen Wahrnehmungen zu hören, ohne zu werten. Gerne moderieren und begleiten die Seelsorgenden der Klinikseelsorge solch ein Team-Gespräch.



Kontakt

Klinikseelsorge

Telefon 0 68 41 - 16 - 2 74 50 (evangelisch)

Telefon 0 68 41 - 16 - 2 74 55 (katholisch)

Gruppen-Gespräch



Angebot

Im Umfeld von Sterben und Tod von Patienten kommt es immer wieder zu herausfordernden oder belastenden Situationen. In der Gruppe werden die Erfahrungen geschildert und durch kollegialen Austausch nach Unterstützungen gesucht. Diese Gespräche werden supervisorisch begleitet.



Infos, Kontakt und Termine

Teilnehmer max. 8 Personen

Anmeldung ist dringend erforderlich!

Wann? 11.02.2026, 15.04.2026, 24.06.2026
jeweils von 14:30 -16:00 Uhr

Wo? Schulzentrum Geb. 53/54, Raum 1.14



Referenten

Peter Vatter & Markus Nothof

Supervisoren und Coaches, Klinikseelsorger

Dr. Sabrina Hörsch, Anästhesie und Notfallmedizin